



ANSCHLAGTAFEL

in der Gemeinde Kainbach bei Graz

Österreichische Post AG
Info.Mail Public Plus Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,
am 08.01.2026

GEMEINDEINFORMATION 1 / 2026

Schi- und Snowboardtag am Freitag, den 20. Februar 2026

Wo:	4-Berge Skischaukel Schladming		
	Hauser Kaibling-Planai-Hochwurzen-Reiteralm (www.hauser-kaibling.at)		
Wann:	Freitag, 20. Februar 2026		
Abfahrt:	06:00 Uhr – Parkplatz Sportanlage Kainbach bei Graz, Ragnitzstraße 338, 8047		
Rückkehr:	ca. 19:30 Uhr		
Kartenpfand:	Keiner (Einweg-Keycard)	Gruppentarif	(statt Normaltarif)
Skipass Preise:	Kleinkinder (Jahrgang 2020 und jünger):	KOSTENLOS!	
	Kinder (Jahrgang 2010 bis 2019):	€ 34,00	(statt € 39,50)
	Jugend (Jahrgang 2007-2009):	€ 50,50	(statt € 59,00)
	Erwachsene (Jahrgang 2006 und früher)	€ 67,00	(statt € 78,50)

In diesem Jahr findet der Gemeindeschi- und Snowboardtag am Freitag, den 20. Februar 2026, in den Semesterferien statt. Die Kosten des Busses werden für Bewohner*innen unserer Gemeinde von der Gemeinde übernommen. Für alle „Nicht-Kainbacher*innen“ beträgt der Buskostenanteil € 24,-- pro Person. Der Schitag findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen statt.



Anmeldungen im Gemeindeamt Kainbach bei Graz – Tel. 0316/301010 oder per Email an gde@kainbach.gv.at bis spätestens Mittwoch, 11. Februar 2026.

Die Teilnahme erfolgt für alle Teilnehmer*innen auf eigene Gefahr. Die Gemeinde Kainbach bei Graz und die mit der Durchführung beauftragten Personen übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle bzw. Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung bzw. Aufsichtspflicht für Kinder und weist ausdrücklich auf die Helmpflicht für Kinder hin.



Die Energieversorgung der Zukunft entsteht direkt unter unseren Füßen. OMV erforscht nachhaltige Energiequellen und setzt dabei auf Geothermie – eine klimafreundliche, zuverlässige und lokal verfügbare Alternative.

Das Projekt auf einen Blick

900km

Messstrecke ^

überwiegend auf öffentlichen Straßen

2026

Januar ^

Markierungsarbeiten und Auslegung der Geophone

2026

Februar bis April ^

seismische Messungen und Schallwellenerzeugung mittels spezieller Seismik-LKWs

700–3.500m

Tiefe ^

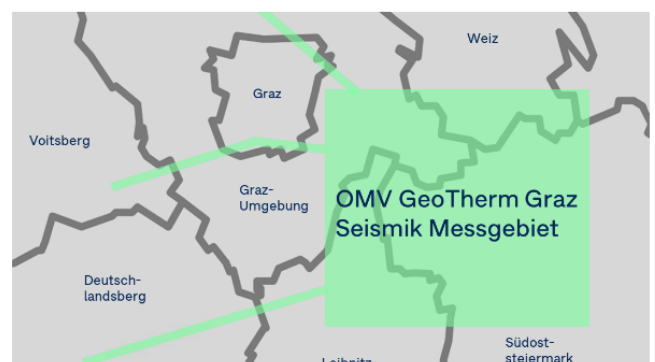
Einblicke in die verborgenen Schichten der Erde

Regionale Durchführung

Die Messungen betreffen die Bezirke Graz Stadt, Graz Umgebung, Südoststeiermark, Hartberg-Fürstenfeld, Weiz, Voitsberg, Leibnitz und Deutschlandsberg.

Die Arbeiten führt Geofizyka Toruń S.A. (GT) im Auftrag der OMV GeoTherm Graz GmbH durch. Unterstützt wird das Projekt von GeoSUP-AM GmbH, die mögliche Schäden transparent dokumentiert, damit diese gegebenenfalls ersetzt werden.

Die OMV GeoTherm Graz GmbH führt im Rahmen der geothermischen Erkundung des oststeirischen Beckens seismische Messungen zur Erforschung des geothermischen Potenzials durch. Ziel dieser Messungen ist es, den geologischen Untergrund zu erfassen und mögliche Heißwasservorkommen für eine nachhaltige Wärmeversorgung zu identifizieren.



Lage der Gebiets der seismischen Messungen

Zu Fragen bezüglich der Messung wenden Sie sich bitte an 0664/6121953.

OMV Geotherm Graz GmbH

Trabrennstraße 6-8

1020 Wien

Kontaktdaten:

seismik-steiermark2026@omv.com

<https://www.omv.at/de/graz>

Kostenloser Workshop für Senior*innen – Sicherer Unterwegs mit dem Smartphone

Montag, 23. Februar 2026, 09:00 – 11:30 Uhr im Heimatsaal



Kostenloser Workshop mit nowa
in Kainbach bei Graz



GEMEINDE
KAINBACH BEI GRAZ
HEIMAT • NATUR • HERZ • WOHNEN

Sicher unterwegs mit dem Smartphone



Montag, 23. Februar 2026

09:00 – 11:30 Uhr

Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz

Hönigtaler Straße 4, 8010 Kainbach bei Graz



In diesem praxisnahen Workshop lernen Sie, Ihr Smartphone sicher und mit mehr Vertrauen zu nutzen. Bringen Sie Ihre Fragen mit: Sie erhalten verständliche Tipps und können alles direkt am eigenen Gerät ausprobieren. Themen können die Nutzung von Apps wie Kamera, WhatsApp, aber auch ID-Austria oder Internetsicherheit sein.

Der Workshop richtet sich an Senior*innen, die ihr Smartphone besser und sicherer im Alltag nutzen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dieser Workshop ist durch die [Digitalisierungs-Offensive](#) des Bundes gefördert und für Teilnehmende kostenlos.

Anmeldung:

Gemeinde Kainbach bei Graz unter 0316/ 30 10 10

oder per Mail unter gde@kainbach.gv.at

Aktuelle Volksbegehren – Unterstützungsmöglichkeiten

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die nachfolgend genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichi-

schen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mit qualifizierter elektronischer Signatur = „ID Austria“) möglich. Auf der Homepage des BMI (Bundesministerium für Inneres, <http://www.bmi.gv.at>) können Sie sich laufend über den aktuellen Stand der Verfahren informieren.

Derzeit können für folgende beim BMI registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- KAMPFHUNDERASSEN: ZUCHTVERBOT / IMPORTVERBOT (seit 22.01.25)
- Einschränkung privates Feuerwerk (seit 28.01.25)
- Bitcoin für Österreich (seit 30.01.25)
- Vereinbarkeit Studium-Arbeit (seit 30.01.25)
- flächendeckendes privates Böllerverbot (seit 21.02.25)
- Smartmeter-Diktatur beenden! (seit 11.03.25)
- SOS PFLEGE! (seit 03.04.25)
- Nie wieder Krieg (seit 16.04.25)
- Mountainbiken Freies WEGERECHT (seit 22.04.25)
- Insektenverbot im Essen (seit 28.04.25)
- THC-Grenzwerte Anpassung (seit 09.05.25)
- FRIEDENSPOLITIK statt KRIEG (seit 22.05.25)
- Kinderschutz jetzt! (seit 22.05.25)
- Nummerntafeln für Fahrräder (seit 06.06.25)
- Social-Media-Verbot für Unter-16-jährige (seit 03.07.25)
- Abschaffung des Präsenzdienstes (seit 8.7.25)
- Anerkennung Staat Palästina (seit 10.09.25)
- Pensionsantrittsalter muss bleiben (seit 16.09.25)
- Karenzbegehren (seit 08.10.25)
- NEUE GERECHTE FIRMENZIELSETZUNG (seit 28.10.25)
- Erdverkabelung statt Monsternmasten (seit 30.10.25)



Hier geht's direkt zum Online-Portal

Zu folgenden Volksbegehren

- Karfreitag-Feiertag für Alle
- Polizei – kritischer Personalmangel
- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl
 - GRATIS Verhütung
- Transparenz im Parlament

wurden Einleitungsanträge gestellt. Eine Entscheidung über diese Anträge wurde noch nicht getroffen, es ist jedoch davon auszugehen, dass die Eintragungswochen im Frühjahr- Sommer 2026 fixiert werden.

Defekte Abfallbehälter – Austausch laufend möglich!

In unserer Gemeinde werden im Bauhof Reservebehälter gelagert, womit wir rasch einen defekten Behälter tauschen können. Da die Tonnen mit Seitenladerfahrzeugen entleert werden, werden kaputte Behälter nicht mehr automatisch vom Entsorgungsunternehmen bei der Entleerung festgestellt, die Meldung, dass ein Behälter defekt ist, muss vom jeweiligen Objekteigentümer bekanntgegeben werden. Wir bitten Sie wenige Tage vor der Entleerung des defekten Behälters sich im Gemeindeamt zu melden und uns mitzuteilen, welcher Behälter kaputt ist und getauscht werden soll. Unsere Außendienstmitarbeiter tauschen am Tag nach der Entleerung dann den Behälter aus.



Kontrollpflichten für Baumbesitzer*innen

Gerade in den Wintermonaten erhalten wir vermehrt Anrufe, dass Bäume entlang von Straßen oder auch im Nahbereich von Objekten abgestorben sind und daher eine Gefahr darstellen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Haushaltsversicherungen eines Objektes nur dann Schäden abdecken, wenn diese bei einem Katastrophenereignis (starker Wind, extreme Schneefälle, ...) entstanden sind. Auch die Versicherung eines Waldeigentümers deckt ein fahrlässiges Verhalten nicht ab und führt damit in den meisten Schadensfällen zu Zivilrechtsklagen.

Jeder Baumbesitzer / Jede Baumbesitzerin (gilt für Waldbesitzer*innen gleich wie für Besitzer*innen großer Bäume in Gärten) ist verpflichtet, sich über den Zustand der Bäume in regelmäßigen Abständen ein Bild zu machen und gefährdende Bäume oder abgestorbene Baumteile rasch zurückzuschneiden bzw. den Baum zu fällen.

Eine Begehung der Waldbereiche neben Straßen, Stromleitungen, Objekten oder anderen Wegen zumindest zweimal jährlich (Jänner-März, Juli-September) ist daher anzuraten.



Sollten Sie einen für Ihre Liegenschaft gefährlichen Baum oder Baumteil feststellen, so empfehlen wir Ihnen, dies dem Grundeigentümer / der Grundeigentümerin sowohl persönlich als auch nachweislich schriftlich mitzuteilen. Damit haben Sie Ihre Warnpflicht erfüllt und müssen gegebenenfalls nicht die Kosten der Schadensbehebung tragen, sondern können diese, wenn notwendig, auf Zivilrechtsweg einfordern. Abschließend stellen wir fest, dass es sich hierbei um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt und die Gemeinde nur informativ tätig werden kann.

Wildbachbegehung 2026 – Dienstag, 3. März 2026

Gemäß § 101 Abs. 6 Forstgesetz 1975 (Bundesgesetz) ist jede Gemeinde durch die Wildbäche fließen verpflichtet, diese samt Zuflüssen innerhalb der in ihrem Gemeindegebiet liegenden Strecken jährlich mindestens einmal zu begehen. Ziel dieser Wildbachbegehung ist es, das Vorhandensein von Holz und anderen den Wasserlauf hemmenden Gegenständen im (Hoch-) Wasserabflussbereich festzustellen und die Beseitigung dieser Missstände zu organisieren. Dem Gesetz entsprechend werden die Mitarbeiter unserer Gemeinde **am Dienstag, den 3. März 2026** die Wildbäche samt deren Zuflüsse begehen. Dies sind: **Ankesbach** (Stiftingtalstraße, Jaklhof), **Thörlbach** (Schaftal) **mit Zubringern und Milchgraben-**

bach (Ragnitzstraße, Neudörfel, Milchgraben, Johannes von Gott-Straße und Klostermichlweg) **mit Zubringern.**

Sollten im Zuge der Begehung Mängel festgestellt werden, so sind diese dem Gesetz entsprechend den Grundeigentümern schriftlich zur Kenntnis zu bringen.

Weiters möchten wir festhalten, dass die Eigentümer der am Bach angrenzenden Gründe für die Beseitigung eventuell auftretender Mängel verantwortlich sind, unabhängig davon, ob der Bach als öffentliches Gut ausgewiesen ist oder nicht.

Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich an Herrn Amtsleiter Ing. Thomas Pichler.

Meldung Straßenbeleuchtung – Defekte Lichtpunkte

Durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtungslichtpunkte auf energiesparende LED-Beleuchtungskörper im Jahr 2013 kommt es seitdem nur sehr selten zu Ausfällen der Lichtpunkte. Jedoch kann es, vor allem bei Gewittern zu Stromschwankungen oder Blitzeinschlägen im Nahbereich der Straßenbeleuchtungen kommen, welche dann zu einer Abschaltung einzelner Lichtpunkte oder der Beleuchtung des kompletten Straßenzuges führen.

Bei Ausfällen der Straßenbeleuchtung sind wir auf Rückmeldungen unserer Gemeindebürger*innen angewiesen.

Wir bitten Sie, uns Schäden bzw. Störungen im Gemeindeamt bekannt zu geben um die Beleuchtung so rasch wie möglich wieder herzustellen.



Bauernmarkt in Hönigstal

Bauernmarkt

ganzjährig am „Regionalen Marktplatz“
in HÖNIGTAL neben GH Großschedl - Kramerwirt
jeden Freitag von 14:00 – 17:30 Uhr



Passfotos auch 2026 im Gemeindeamt nach Terminvereinbarung möglich!

Es freut uns, dass die Kooperation mit dem Fotostudio @Lilagestreift - Dein Fotostudio im Center West, für die Erstellung von Passbildern im Gemeindeamt in diesem Jahr sehr gut angenommen wurde. So konnten seit Mai 2025 an ausgewählten Terminen direkt im Gemeindezentrum Passbilder gemacht und diese gleich mit nach Hause genommen werden. **Preis: 20€ pro Set (4 Stk.)**

Für 2026 wurde nun eine Verlängerung der Kooperation vereinbart! Einzige Änderung ist, dass die Fototermine nach telefonischer Voranmeldung im Gemeindeamt durchgeführt werden.

Termine 2026 (immer Dienstag):

20.01.2026, 17.02.2026, 17.03.2026, 21.04.2026,
19.05.2026, 16.06.2026, 21.07.2026, 18.08.2026,
15.09.2026, 20.10.2026, 17.11.2026 und 15.12.2026 **je-
weils ab 15:00 Uhr (erster Termin, danach so lange
Termine vereinbart werden!).**



Altpapier, Restmüll und Biomüll - effiziente, klimafreundliche Sammlung ab 2027

Sammlung wird zentral organisiert

Der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung (AWV) kümmert sich um die Sammlung von Altpapier, Restmüll und Biomüll für 31 seiner Mitgliedsgemeinden. Diese Leistung war für die Zeit ab 01.01.2027 neu auszuschreiben. Der AWW achtete dabei besonders auf eine kostengünstige, CO₂-arme Sammlung der Abfälle, die Harmonisierung der Preise im Bezirk sowie auf Digitalisierung.

Ausschreibung bringt großen Erfolg - geringere Kosten, weniger CO₂

Die Ausschreibung wurde mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen. Ab 2027 sinken in allen beteiligten Gemeinden die Kosten für die Abfallsammlung. Das entlastet die Budgets und bringt für die Bürger:innen die Gewissheit, dass die Müllgebühren nicht überdurchschnittlich angepasst werden müssen.

Auch für die Umwelt gibt es Vorteile, denn etwa 70 % der Sammelfahrten werden künftig mit E-LWK durchgeführt. Das spart CO₂ und ist ein wichtiger Schritt in eine nachhaltige Zukunft der Abfallsammlung.

Die Sammelpartner ab 2027 sind die Ehgartner Entsorgung GmbH für Altpapier in allen beteiligten Gemeinden und für Rest- und Biomüll im Norden des Bezirkes. Im Süden wird die Saubermacher Dienstleistungs AG den Rest- und Biomüll sammeln.



Mag. Georg Zuser, Natalie Staudinger (Ehgartner Entsorgung GmbH) und AWW Obmann Bgm. Ing. Markus Windisch präsentieren einen der modernen E-LKW, die ab 2027 in Graz-Umgebung für die Abfallsammlung eingesetzt werden.

Neue Abfallbehälter

Im Herbst 2026 bekommen alle Haushalte neue, saubere Abfallbehälter für Altpapier, Restmüll und Biomüll zur Verfügung gestellt. Sie haben ein einheitliches Erscheinungsbild und werden mittels Chip den Haushalten direkt zugeordnet.

Die neuen Behälter werden nicht mehr wie bisher von den Entsorgungsbetrieben gemietet sondern werden gekauft. Das wird dazu beitragen, die Kosten für die Abfallsammlung längerfristig stabil zu halten.

Je besser alle Bürger:innen auf ihre Behälter achten, desto länger halten sie und desto günstiger wird diese Anschaffung auf lange Sicht.



Werde auch du Sammelheld:in!

Warum sammeln und trennen Menschen in ganz Österreich ihre Verpackungen? Die Gründe sind so vielfältig wie die Menschen selbst - aber eines ist klar: Es gibt viele gute Gründe zum Sammeln. Und jeder einzelne davon macht einen Unterschied. Tatsache ist, **wir brauchen euch alle**, denn jede richtig getrennte Verpackung leistet einen wertvollen Beitrag.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Verpackungen im Kreislauf gehalten werden und aus Verpackungsabfall wertvoller Rohstoff wird - für eine saubere, nachhaltige und lebenswerte Zukunft in ganz Österreich.

www.oesterreich-sammelt.at

Weitere Informationen gibt es hier:
www.aww-gu.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen
auch telefonisch!

Sie erreichen uns unter der Nummer
0316 680040.

Das Team des
Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Irene Freiberger, AWW GU 2025

ENERGIEGEMEINSCHAFTEN – HILFE BEI DER ANMELDUNG

Dienstag, 24. März 2026 in der Zeit von 8-15 Uhr

GEMEINSAM STÄRKER

Eine Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft ist der Zusammenschluss von Privathaushalten, lokalen Behörden sowie kleinen und mittleren Unternehmen zur gemeinsamen Erzeugung sowie zur Nutzung von Energie. Oberstes Ziel sind attraktive und stabile Preise für alle Mitglieder. Die Erneuerbaren-Energie-

Gemeinschaft ist professionell und regional gemanagt.



JETZT REGISTRIEREN!



Energiewende

gemeinschaftlich, intelligent in Umsetzung bringen!

© iStock/ KEM EEH

Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELJAND



DIE REGISTRIERUNG IST ZU KOMPLEX – SIE BENÖTIGEN DAZU HILFE?

Sollten Sie an einer Energiegemeinschaft teilnehmen wollen, sehen sich dazu aber nicht selbst in der Lage oder merken bei der Anmeldung, dass Hilfe Ihnen Sicherheit geben würde, dann möchten wir Sie dabei sehr gerne unterstützen!

Am Dienstag, den 24. März 2026, werden in der Zeit von 08:00 bis 15:00 Uhr zwei Mitarbeiterinnen der Energie Zukunft WEIZplus eGen, bei uns in der Gemeinde sein und Sie bei der Anmeldung unterstützen!

Terminvereinbarungen:

Telefonisch unter 0664/60931174 oder
per E-Mail unter k.halper@weizplus.at!

Damit die Anmeldung zur EEG vor Ort abgeschlossen werden kann, bitten wir Sie einen Ausweis, die letzte Jahresstromabrechnung, den Netzzugangsvertrag bzw. PIN für den Zugang zur Seite der Stromnetze sowie Ihre Kontodaten mitzubringen.

Achtung: Zugang zu ihrem E-Mailkonto für den Beitritt ist unbedingt erforderlich!

Achtung: Seit 1.9.2025 NEUE ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT & POSTPARTNERGESCHÄFTSSTELLE:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag jeweils von 10:00 bis 12:00 und von 15:00 bis 18:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ – Sperrmüllsammlung:

Einmal im Monat in der Zeit von 07:30 bis 12:00 und 13:00 bis 17:45 Uhr,

Terminvereinbarung per App, über Homepage oder telefonisch

Kommende Termine: 13.02., 13.03., 10.04., *18.04. – Vormittag!*, 08.05., 19.06., 10.07., 14.08., 11.09., 09.10., 13.11. und 11.12.2026

KOSTENLOSE BERATUNG IM GEMEINDEZENTRUM:

(telefonische Voranmeldung – Terminvereinbarung erforderlich!):

BAUBERATUNGEN:

zweimal im Monat am Nachmittag

SPRECHSTUNDE DES NOTARS:

zweiter Donnerstag des Monats ab 16:00 Uhr

PASSFOTOTERMINE:

20.01.2026, 17.02.2026, 17.03.2026, 21.04.2026, 19.05.2026, 16.06.2026, 21.07.2026, 18.08.2026, 15.09.2026, 20.10.2026, 17.11.2026 und 15.12.2026 **jeweils ab 15:00 Uhr (erster Termin, danach so lange Termine vereinbart werden!)**

Der Gemeindevorstand:

Gemeindekassier:

(Alois Höfer)

Bürgermeister:

(Ing. Matthias Hitl)

Vizebürgermeister:

(Johann Bloder)